

Neue Spieler: Die Germania tritt in der Bezirksliga an

Walsrode. Die Erleichterung klang bei Marc Hiller, Vorstandsmitglied von Germania Walsrode, deutlich durch. Der Fußball-Bezirksligist Germania Walsrode stellt eine erste Mannschaft und tritt im Gegensatz zum Bezirkspokal in der Punktspielrunde an. „Wir haben Spieler für uns gewinnen können und einen qualitativ und quantitativ vernünftig bestückten Kader beisammen“, sagt Hiller.

Trainer bleibt Carsten Meyer, der sich über die Kunde ebenfalls erleichtert zeigt. „Es wird eine harte Spielzeit für uns, aber wir werden es versuchen“, betont Meyer. Sechs bis sieben frische Kräfte werden Germania verstärken. Namen wollten die Germania noch nicht nennen, da die Passmodalitäten noch abschließend geklärt werden müssen.

Zum Saisonauftakt empfängt der Aufsteiger aus der Kreisliga am 6. August in Stellichte den TV Jahn Schneverdingen. Ein Wiedersehen alter Bekannter dürfte bei diesem Aufeinandertreffen nicht ausgeschlossen sein. TV-Jahn-Trainer Felix Beck meinte schon mit einem Lächeln: „Es könnte einen brisanten Saisonauftakt geben“, sieht sein Team dabei aber als Favoriten. *mh*

FAUSTBALL

Deutschland feiert bei WM nächsten 3:0-Sieg

Auch im Viertelfinale der Faustball-Weltmeisterschaft von Mannheim behält die deutsche Mannschaft des Schneverdingers Bundestrainers Olaf Neuenfeld ihre weiße Weste. Am Mittwochabend bezwang das Team vor 3000 Zuschauern die Auswahl Chiles mit 3:0 Sätzen. Am heutigen Freitag geht es im Halbfinale gegen Brasilien in der SAP-Arena. Weitere Informationen zur Heim-WM und zur deutschen Mannschaft sind auf www.faustball.de zu finden. *bz*

FUSSBALL

Munster II ist heute im Pokal gefordert

In der 2. Hauptrunde des DFB-Kreispokals haben sich die Konkurrenten SSV Nienhagen-Gilten und Eintracht Munster II auf das Vorziehen ihrer Partie auf den heutigen Freitag geeinigt. „Der Trainer von Nienhagen-Gilten hat mich angerufen und gesagt, er habe am Sonntag kaum Spieler zur Verfügung. Entsprechend habe ich einer Spielverlegung zugestimmt. Wir wollen aber auf einem Freitag nicht quer durch den Landkreis fahren“, sagt Eintracht-Trainer Dennis Mühl. Als Kompromiss hat Mühl Oerrel als Spielort vorgeschlagen. Dort wird die Partie heute unter Flutlicht um 19.30 Uhr angepfiffen. „Wir sollten den Gegner trotz einiger Ausfälle bezwingen können“, zeigt sich Mühl zuversichtlich. *mh*

WANN SPIELT MEIN VEREIN?

FUSSBALL

DFB-Kreispokal, Männer

Eintr. Munster II – SSV Nienhagen-G. (heute, 19.30 Uhr, in Oerrel)

Freundschaftsspiele, Männer

TSV Wietzenhördorf – TuS Hermansburg II
SF Bispingen – Germania Walsrode II
(beide heute, 19 Uhr)



In genau zwei Wochen geht es in der KGS-Sporthalle in Schneverdingen wieder rund, sowohl bei den prominenten Teilnehmern des Heide-Cups als auch auf den Rängen, vor allem wenn der HSV Hamburg spielt (hier 2022 gegen Saint-Raphaël Var Handball). *Fotos: mh*

Die Zahnräder greifen gewohnt sicher ineinander

VON MARKO HAUSMANN

13. Internationaler Heide-Cup: Die Veranstalter sind mit dem Kartenvorverkauf zufrieden, es wird Handball auf Spitzenniveau erwartet

Schneverdingen. Für sechs internationale Handball-Topsteams beginnt am Freitag, 11. August, der dreitägige 13. Heide-Cup in Schneverdingen. Das von vielen Profiteams begehrte Vorbereitungsturnier wird in diesem Jahr von den drei deutschen Bundesligisten HSV Hamburg, Traditionsverein VfL Gummersbach, TSV Hannover-Burgdorf sowie dem schwedischen Meister IFK Kristianstad, dem dänischen Tabellendritten Skjern Håndbold und dem Meister der Schweiz, Kadetten Schaffhausen, besetzt. „Wir haben erneut ein höchst attraktive Teilnehmerfeld beisammen“, freut sich Wolfgang Mayer, Kopf des neunköpfigen Organisationsteams.

Die Vorbereitungen laufen seit dem Ende des 12. Heide-Cups auf Hochtouren. „Die Zahnräder greifen ineinander, wir sind eingesperrt“, freut sich Mayer über die Konstanz im Team und die funktionierenden Automatismen in der Umsetzung des Mammutturniers. „Am Mittwoch vor dem Turnierstart wird die Halle vorbereitet“, dann beginnt das Werkeln vor Ort. Drei Mannschaften, die Teams aus dem hohen Norden sowie der VfL Gummersbach, werden bereits am Donnerstag anreisen, werden schon vorab die gesunde Luft der Lüneburger Heide atmen können, ehe es am Freitag in der Vorrunde auf dem Hallenpark zur Sache gehen wird.

Das hochklassige Angebot wird von den vielen Handballfans in der Region und auch außerhalb der Region angenommen. „Wir haben nur noch zehn Prozent der Sitzplätze im Verkauf, der Sonnabend und der Sonntag sind nahezu ausverkauft. Stehplatzkapazitäten sind noch vorhanden“, freut sich Mayer über die große Nachfrage. Die lautstarken Fans des HSV Hamburg, der Fanclub Störtebeker, haben sich ebenso angehängt wie die Recken-Supporters

mit ihren Trommlern. Die Stimmung in der Halle dürfte wieder mächtig kochen, den Zuschauern wird ein Handballfest geboten.

Entsprechend fehlt es nicht an einem Rahmenprogramm. Musikalisch werden Georgie Carbuter (Freitag), Marc Eaton (Sonntag) und das Sandberg Project (Sonntag) den Besuch des Außenbereichs vor der Sporthalle mit ihren Songs auch zu einem kulturellen Highlight machen. Außer dem kulinarischen Angebot werden Merchandising-Artikel zum Heide-Cup und den Teams angeboten, auch handballspezifische Artikel wie Bälle, Schuhe und vieles mehr werden zu besonderen Konditionen von einem Sportgeschäft aus Schneverdingen im Angebot sein.

Neun Spiele an drei Tagen von sechs Mannschaften aus vier Nationen versprechen hautnahen professionellen Handballsport. Am Freitag (11. August) startet das Turnier um 15 Uhr mit der Begrüßung, Anwurf zur ersten Partie zwischen Hannover-Burgdorf und Skjern Håndbold wird um 15.30 Uhr sein. Im zweiten Spiel (17.45 Uhr) stehen sich der VfL Gummersbach und IFK Kristianstad gegenüber. Die finale Begegnung bestreiten ab 20.15 Uhr Hamburg und die Kadetten Schaffhausen.



Cheforganisator Wolfgang Mayer setzt auf einen Turniersieg der Kadetten Schaffhausen.

Am Sonnabend geht es um 12.15 Uhr weiter. Der Sieger des Spiels trifft auf den Verlierer von Spiel eins. Um 14.45 Uhr stehen sich der Sieger Spiel eins und der Verlierer Spiel drei gegenüber. Um 17.30 Uhr kommt es zum Duell Sieger Spiel drei und Verlierer Spiel zwei. Am Sonntag startet der letzte Tag des Heide-Cups um 12.15 Uhr mit dem Spiel um Platz fünf. Um den Podestplatz geht es ab 14.30 Uhr, das große Finale startet voraussichtlich um 16.45 Uhr. Weitere Informationen zum Turnier und zum Ticketing sind auf der Website des Heide-Cups, ihc-online.de, erhältlich.

Die Böhme-Zeitung wird die teilnehmenden Mannschaften bis zum Turnierauftritt im Detail vorstellen, mit Trainer-Interviews und Neuigkeiten zum Kader. Vorab ordnet Organisator Mayer die Mannschaften ein:

► **HSV Hamburg:** „Da bedarf es nicht vieler Worte. Der HSV ist Lokalmatador und Titelverteidiger. Mit Rang sieben in der Bundesliga haben sie eine super Serie gespielt und nur knapp den Einzug in den Europapokal verpasst“, sagt Mayer. Der HSV sei immer ein gern gesehener Gast, es hätten sich Freundschaften entwickelt. Torhüter Johannes „Jogi“ Bitter aufseiten des HSV dürfte Rekordteilnehmer des Heide-Cups sein.

► **VfL Gummersbach:** „Der VfL war früher so erfolgreich, wie es der THW Kiel heute ist“, so Mayer. Ein Klub mit ungeheurer viel Tradition. Und mit Rang zehn in der Liga hat der zwölfmalige deutsche Meister als Aufsteiger auch eine ordentliche Saison hingelegt. Der prominenteste Name sitzt auf der Bank: Trainer ist kein Geringerer als Guðjón Valur Sigurðsson. Mit 1875 Toren hält er den inoffi-

ziellen Weltrekord für Handball-Länderspieltore. Gummersbach ist zum ersten Mal in Schneverdingen.

► **TSV Hannover-Burgdorf:** Ein Wiedersehen gibt es mit den Recken, die den Heide-Cup 2013 gewannen. Vor allem zu Trainer Christian Propkop, der auch schon mit dem SC DHfK Leipzig in Schneverdingen war, verbindet Mayer eine Freundschaft. „Hannover ist Sechster geworden, hat Hamburg in der Liga knapp abgehängt und wird international dabei sein“, freut sich Mayer auf einen hochkarätigen Gast.

► **IFK Kristianstad:** Lediglich drei Telefonate mit Kristianstads Sportchef Jesper Larsson waren nötig, dann kam die Zusage des schwedischen Meisters, der den Heide-Cup 2017 gewann. Der Umgang mit den Schweden sei immer klasse, wie Mayer betont: „Kristianstad ist eine Bereicherung.“ Die Schweden sind nach 2017 und 2022 zum dritten Mal dabei.

► **Skjern Håndbold:** Der Dritte der dänischen Liga versucht seit Jahren, im Teilnehmerfeld unterzukommen. „Nun haben wir das realisieren können“, sagt Mayer. „Es ist international vielleicht ein nicht ganz so bekannter Name, aber wir freuen uns, dass wir eine dänische Mannschaft dabei haben.“ Skjern habe eine wahnsinnig gute Saison gespielt und dürfe mit Selbstvertrauen anreisen.

► **Kadetten Schaffhausen:** Mayer wird die Kadetten womöglich so lange einladen, bis sie den IHC mit nach Hause nehmen können. Schaffhausen ist beim Heide-Cup eine feste Größe, hat es aber bei neun Auftritten nicht geschafft, den Pokal zu holen. Klappt es im zehnten Anlauf? „Dieses Mal schaffen es die Kadetten“, sagt Mayer, der damit der Mannschaft aber keinen Gefallen tut. Denn Mayer lag bei seinen Gewinner-Tipps immer daneben. Wichtiger dürfte den Schweizern ohnehin sein, dass sie in der vergangenen Spielzeit ihren 13. Meistertitel perfekt gemacht haben.

NACHGEFRAGT

„Dafür habe ich hart gearbeitet“

Schneverdingen. Der aus Schneverdingen stammende Cimo Röcker, in der Jugend spielte er beim TV Jahn, wechselte im Sommer von Hertha BSC II zu Werder Bremen, um dort als erfahrener Defensivmann für die Zweite in der Bremen-Liga aufzulaufen.

Nun ist er im Trainingslager des Bundesligisten im Zillertal. Auch wenn er von seinem eigentlichen Team erstmal entfernt ist, freut sich Röcker über die Berufung. Und wer weiß, vielleicht wird sie eine neue Tür in die erste Liga, aus dem Trainerteam gab es Lob für Röcker.



Cimo Röcker

Wie haben Sie die Berufung ins Trainingslager des Bundesligateams aufgenommen?

Cimo Röcker: Ich war gerade im Krafttraining in Bremen und habe dann den Anruf von Björn Schierbeck (Werders Leistungszentrum-Leiter, Anm. d. Red.) und Clemens Fritz (Werders Profifußballchef, Anm. d. Red.) erhalten. Ich habe mich natürlich unglaublich gefreut, weil ich für solche Momente sehr lange sehr hart gearbeitet habe.

Wie ist es in Österreich für Sie angefallen?

Die ersten Tage waren super, ich kenne ja einige aus dem Team von früher, von daher werde ich auch innerhalb der Mannschaft super aufgenommen. Auch im Staff sind ganz viele Leute, die ich noch kenne. Ich versuche mein Bestes zu geben und schaue, was am Ende dabei rauskommt.

Interview: Holger Heitmann

FUSSBALL

TV Jahn überrollt

Bassen in Unterstedt

Ein Spiel auf ein Tor gab es beim Sommerkick-Turnier in Unterstedt zwischen Bezirksligist TV Jahn Schneverdingen und dem in die Kreisliga Verden abgestiegenen TSV Bassen. Mit 7:0 (5:0) gewann der TV Jahn am Mittwochabend, die Treffer erzielten Nico Schanowski, Dennis Gräbnitz, Rodrigo Baroni, Maurice Baden, Patrick Filz und Jonas von Elling, bei einem Eigentor. „Das sah trotz einem kleinen 13-Mann-Kader ganz gut aus“, meinte Trainer Felix Beck, der noch Gräbnitz (Altherren) und Filz reaktiviert hatte. *hei*

FUSSBALL

Nordheide spielt 3:3 gegen Verdens Talente

Kreisligist SG Nordheide hat sich in einem Test 3:3 (0:1) von der U19 des FC Verden 04 getrennt. „Ich bin zufrieden. Wir sind auf gut ausgebildete Spieler getroffen“, sagte Nordheides Trainer Peter Powels. Nach einem 0:2-Rückstand drehten die Nordheider die Partie. Neuzugang Jan Ulmann verkürzte, Tim-Niklas Ahrens glückte per Strafstoß aus. Lukas Meyer schoss die Platzhzerren in Führung. Die Verdenere Talente glücken durch Lasse Metzging aus. *mh*